

KOMMENTAR



Verena Gangl
verena.gangl@kleinezeitung.at

Verborgene Talente

Der Großvater war Maler. Der Vater ist es. Die Annahme, dass auch in dritter Generation die künstlerische Ader stark vertreten ist, liegt demnach nahe. Es genügte allerdings nur wenige Zeichnungen, die unverkennbar Gegenteiliges bewiesen: Der Kelch des malerischen Talents ist wohl an mir in dritter Generation vorübergegangen. Aber wer weiß, vielleicht sollte ich das eigene Können nicht allzu leichtfertig von der Hand weisen und es einfach versuchen...

In St. Anna am Aigen haben Laien in Sachen Malen zum Pinsel gegriffen – ohne zu wissen, ob sie es (noch) können. Ein bisschen Hilfe gab's natürlich von Künstlerin Melitta Winkler. Ein Blick auf die Bilder zeigt: Die Werke können sich sehen lassen. Das ist gut so, sollen sie doch möglichst viel Geld für „Herzkinder“ bringen.

Manchmal braucht's wohl einfach einen Schubser, damit man es wagt, über den eigenen Schatten zu springen und es zu versuchen. Und in diesem Fall zahlte es sich gleich zweifach aus.